

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	140988
		DK5 DK5-GK	7250 7252
		DK5 - Name	Duvenstedt
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	896 48
Bearbeitung	PRO	Kartierung	29.05.2020
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	9298,4703
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.4 Großseggenrieder	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--------------------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Ungenutzte Sumpffläche, die 2003 noch von Pferden beweidet wurde, die sich entsprechend Vorkartierung zunächst zu einem von Feuchtgehölzen durchsetzten, heterogenen Binsen- und Simsenried entwickelt hatte und sich nun eher als ein hochstaudendurchsetztes lockeres Röhricht darstellt. Besonders im mittleren Bereich finden sich ältere Schwarzerlen sowie ein Erlendickicht aus Stangenhölzern, die schon Waldcharakter erreicht haben. Am Weg liegt ein kleiner Gehölzstreifen, der aus einem unregelmäßig verlaufenden Knick hervorgegangen ist, der teilweise im Wasser steht und in dem sich verschiedene Weiden finden.

Rohrglanzgras dürfte die häufigste Art sein, gefolgt von Wasserschwaden. Groß-Seggen und Waldsimse kommen vor. Hochstauden wie Sumpf-Schwertlilie, Mädesüß, Sumpf-Haarstrang (Fot.2), Zottiges Weidenröschen und Sumpf-Ziest sind eingestreut, das Ganze reichlich durchsetzt mit Brennessel. Wie auf vielen Sumpfflächen in Alsternähe hat sich das Drüsige Springkraut in den Biotop eingebracht. Die Fotos zeigen: in der ersten Jahreshälfte hat die Art keinen erkennbaren Einfluß auf die Vegetation, im Spätjahr ist die lange blühende Art optisch dagegen sehr präsent.

Ob als Röhricht, feuchte Hochstaudenflur, Simsen- und Binsenried oder Sumpfwald: Die Fläche ist geschützt nach § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 14 HmbBNatSchAG.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	80 %
2	NRZ	Sonstiges Röhricht (2018)		§ 30 (2) 2.3
3	v	Verbuschung, spontanes Gehölzaufkommen (v)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	2			20 %
2	HGF	Naturnahes Gehölz feuchter bis nasser Standorte (2018)		(§ 14 (2) 2.3)

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Am Suurwisch	Hochwert (Y)	5951963
Nachbarnutzung/en	Grünland, Weg, Gehölz	Naturraum	Obere Alsterniederung (702.01)
Rechtswert (X)	573703	Gemarkung	Duvenstedt (534)
Bezirk	Wandsbek	Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb. <input type="checkbox"/>
Stadtteil (OT-Nr.)	Duvenstedt (522)	Nationalpark	<input type="checkbox"/>
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet <input type="checkbox"/>		
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat <input type="checkbox"/>		

LSG Duvenstedt, Bergstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Volksdorf und Rahlstedt [HH-2009 / Anteil: 1%], NSG Diekbek [HH-513 / Anteil: 99%]

FFH-GEBIET

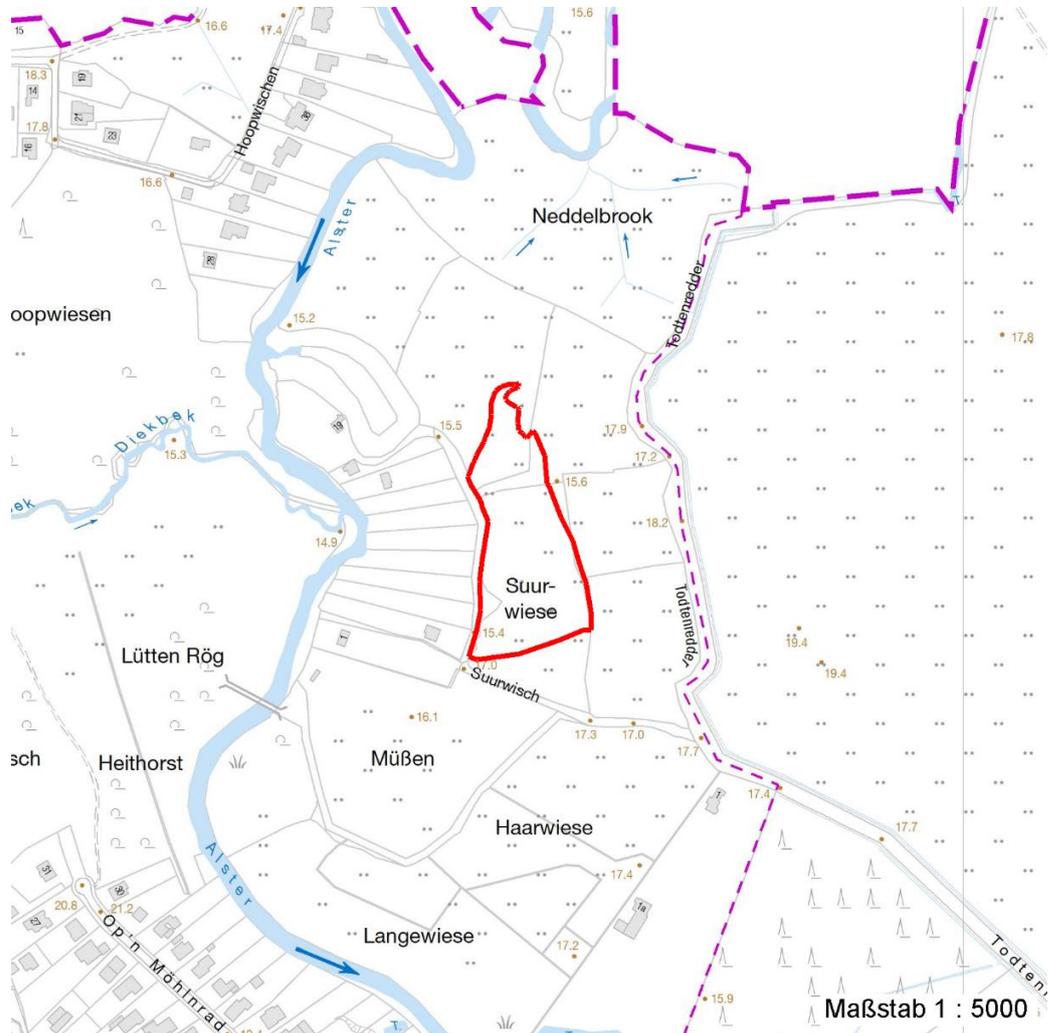
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	140988
		DK5 DK5-GK	7250 7252
		DK5 - Name	Duvenstedt
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	896 48
Bearbeitung	PRO	Kartierung	29.05.2020
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	9298,4703
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Wasserschutzgebiet Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
140988	50439	7250	32	07.10.2003	=	7252	48
140988	50459	7250	32	01.10.2011	<	7252	48

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
78556	0	7250_896_290520_2.JPG	
78557	0	7250_896_290520_1.JPG	

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	140988
		DK5 DK5-GK	7250 7252
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Duvenstedt
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	896 48
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.05.2020
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	9298,4703
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Beginnende Entwicklung zum Erlenbruch
Wertgesichtspunkte	Strukturvielfalt Ufervegetation Ungestörtheit Vorkommen seltener Arten Wertvolle(r) Feuchtbiotop(e) artenreiche Ausprägung Hoher Wildpflanzenanteil
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur Röhricht Nasse Mulden
Bedeutung für Tiergruppe	Hochwüchsige Gras- und Krautfluren Blütenbesuchende Insekten
Ziele der Entwicklung	Mollusken (Div. Gehäuseschnecken)
Maßnahmen	Sukzession 1.26 - Neophyten beobachten (Nicht bekämpfen, da ohne massiven Kollateralschaden kaum möglich und da keine Schädigung erkennbar. Mutmaßliche weitere Einnischung beobachten) Nässe im Biotop halten, den wegparallel nach NW abführenden Graben in seiner Entwässerungswirkung einschränken Die Fläche scheint nach Geoportal-shape NSG zu sein: Öffentlichkeit informieren, Schilder aufstellen Sukzession zum Erlenbruch - oder Teil der Fläche mit spätem Pflegeschnitt versehen, um sie offen zu halten

Foto

Fotodatei 7250_896_290520_1.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7250_896_290520_2.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	140988
		DK5 DK5-GK	7250 7252
		DK5 - Name	Duvenstedt
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	896 48
Bearbeitung	PRO	Kartierung	29.05.2020
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	9298,4703
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Sonstiges Röhricht (2018)	Biotoptyp	NRZ
- Zusatz	Verbuschung, spontanes Gehölzaufkommen (v)	- gesetzl. Grundl.	(§ 30 (2) 2.2), § 30 (2) 2.3
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	80 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Humusform	ton - Niedermoortorf
Feuchte	8 - naß
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Relief	eben
Luft	keine Besonderheiten
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	99 %
1. Baumschicht	18 %
Strauchschicht	12 %
1. Krautschicht	90 %
Veg. - Höhe	
Gesamt, durchschn.	1.50 m
Veg. - Zeigerwerte	
Futterwert	2 - sehr geringwertiges Futter
Anz. Wechselfeuchtezeiger	15
Anz. Überschwemmungsz.	16

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	naß	8
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,4
	Reaktion	neutral	6,7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,2
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,4
	Wechselfeuchteanzeiger		15
	Giftpflanzen		5
	Überschw.anzeiger		16

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	140988	
			DK5 DK5-GK	7250	7252
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Duvestedt	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	896 48
Räumliche Abbildung	Fläche			Kartierung	29.05.2020
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]	9298,4703
				Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis stolonifera agg. (Artengruppe Ausläufer-Straußgras)	7	w															
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	w															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		B1													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		B2													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		S													
Alopecurus geniculatus (Knick-Fuchsschwanz)	7	w															
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w															
Angelica sylvestris (Wald-Engelwurz)	7	w											V				
Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume)	7	w											3	3	V V		
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z													V		
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	w															
Carex disticha (Zweizeilige Segge)	7	z											V		V		
Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel)	7	w															
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w															
Cornus alba (Weißer (Tartarischer) Hartriegel)	7	l		S													
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w															
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w															
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w															
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	z															
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w															
Eupatorium cannabinum (Wasserdost)	7	w															
Ficaria verna (Scharbockskraut)	7	w															
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	z															
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w															
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	z															
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w															
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w															
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	h															
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w															
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	z															
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	z											b				
Juncus articulatus (Glieder-Binse)	7	w															
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	z															
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	z															
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w													V		
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	w													3		
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w															
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	z															
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	z															
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w															
Mentha aquatica (Wasser-Minze)	7	w															
Myosotis scorpioides (Sumpf-Vergissmeinnicht)	7	z													V		
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w															
Peucedanum palustre (Sumpf-Haarstrang)	7	z											3		V		
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	h															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	140988
		DK5 DK5-GK	7250 7252
		DK5 - Name	Duvenstedt
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	896 48
Bearbeitung	PRO	Kartierung	29.05.2020
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	9298,4703
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w																
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w																
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w																
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w																
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w																
Rumex sanguineus (Blut-Ampfer)	7	w																
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	z		S														
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	w		S														
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	w		B1														
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	z															V	
Scutellaria galericulata (Sumpf-Helmkraut)	7	w																
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w																
Sparganium erectum (Ästiger Igelkolben)	7	w																
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	w																
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	h																
Valeriana officinalis agg. (Artengruppe Echter Baldrian)	7	w																
Veronica beccabunga (Bachbungen-Ehrenpreis)	7	w																
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)	7	w		S														
Anzahl Rote Liste Arten														4	1	8	1	
Anzahl Arten														62				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Naturnahe Gehölz feuchter bis nasser Standorte (2018)	Biotoptyp	HGF
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	(§ 14 (2) 2.3)
FFH-LRT Beschreibung		FFH-LRT Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	20 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein